

Geschäftsentwicklung der Deka-Gruppe per 30. Juni 2025

Frankfurt am Main, 26. August 2025

„Deka



Deka-Strategie

Wertpapierhaus der Sparkassen



„Deka

Wertpapierhaus-Strategie

Unsere Kunden

Sparkassen und Sparkassenkunden in allen Segmenten

Privatkunden (Retailkunden und Private Banking & Wealth Management) sowie institutionelle Investoren



Unser Angebot

Qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen, die wir über unsere Vertriebs- und Produktionsplattform bereitstellen

Unser Anspruch

Deka als **kundenorientiertes**, **innovatives** und **nachhaltiges Wertpapierhaus der Sparkassen** mit dem Ziel, die Sparkassen und die Kunden bestmöglich und vollumfänglich bei der Erreichung ihrer Wertpapierziele zu unterstützen

Deka-Strategie

Fünf Geschäftsfelder mit klar definiertem Leistungsspektrum

Geschäftsfelder des Wertpapierhauses und deren Funktionen

vereinfachte Darstellung

AM Wertpapiere

- Publikums- und Spezialfonds (Aktien und Renten)
- Multi-Asset-Fonds und fondsgebundene Vermögensverwaltung
- Quantitative Produkte und ETFs
- Alternative Investments

AM Services

- Verwahrstelle
- Depotgeschäft
- Online-Angebot für Selbstentscheider

AM Immobilien

- Offene Immobilien-Publikumsfonds
- Offene & geschlossene Immobilien-Spezialfonds
- Immobilien-Dachfonds
- Kreditfonds

Kapitalmarkt

- Repo/Wertpapierleihe
- Handel & Strukturierung
- Emissionen
- Kommissionshandel



Finanzierungen

- Refinanzierung von Sparkassen
- Transportmittelfinanzierungen
- Infrastruktur- und Exportfinanzierungen
- Immobilienfinanzierungen

Zahlreiche Awards bestätigen unsere Qualität



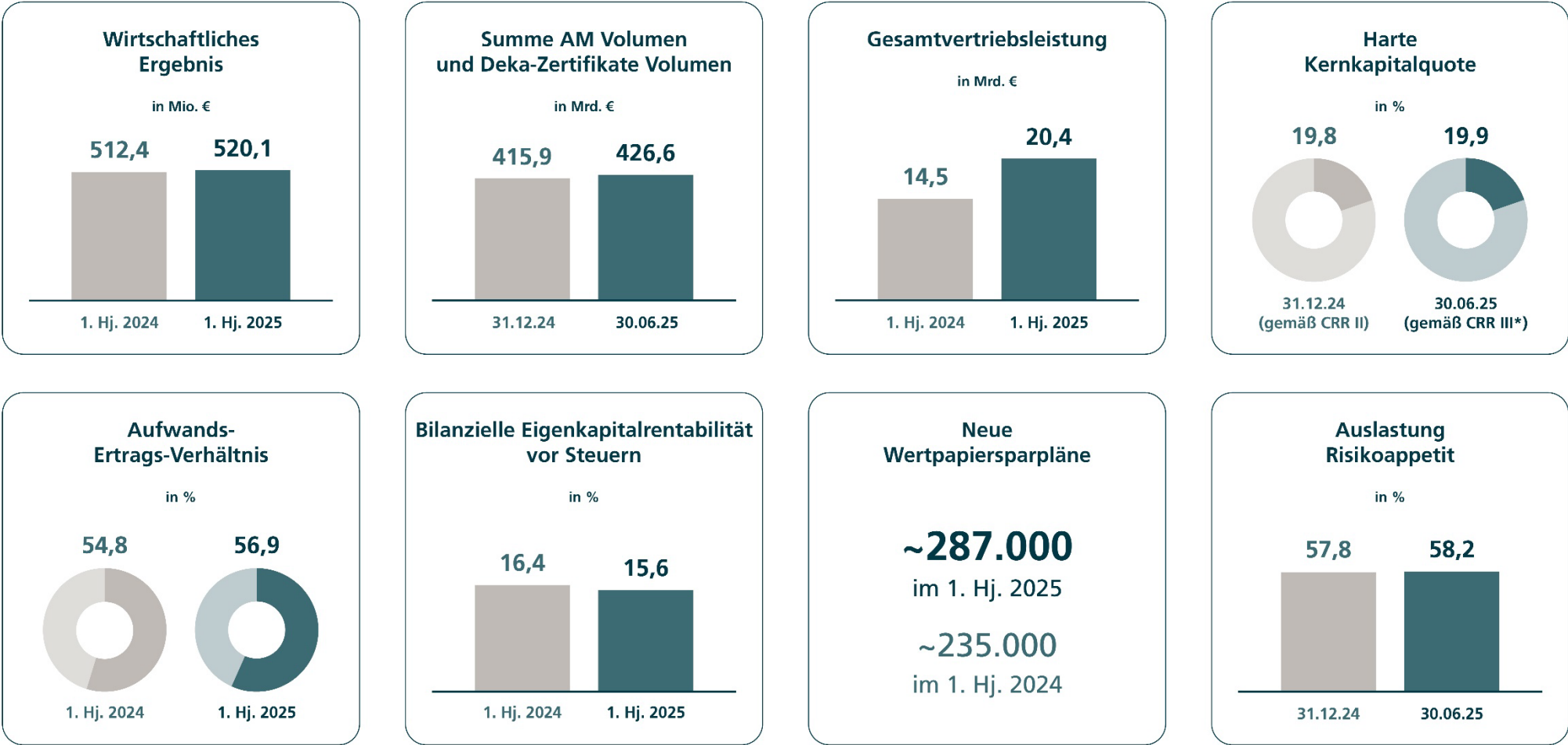
Mehr Informationen: 1 www.finanzen.net/specials-advertorials/specials/gfc-awards-2025/german-fund-championship-2025 2 Wirtschaftswoche 06/2025 3 Capital-Heft 03/2025 4 www.goldener-bulle.de/preistraeger 5 www.xenix.eu 6 www.scopeexplorer.com/scope-awards/2025 7 Euro am Sonntag 08/2025

Präsentation „Geschäftsentwicklung der Deka-Gruppe per 30.06.2025“ veröffentlicht mit dem Halbjahresfinanzbericht 2025 am 26.08.2025

A large, light beige arrow pointing to the right, positioned on the left side of the slide.

Geschäfts- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen auf einen Blick



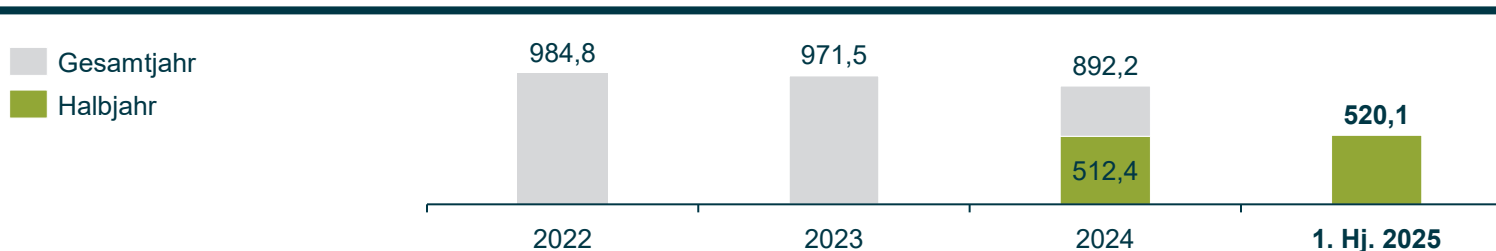
* ohne Übergangsregelungen

Geschäfts- und Ergebnisentwicklung

Deka erneut mit gutem Wirtschaftliches Ergebnis zum Halbjahr

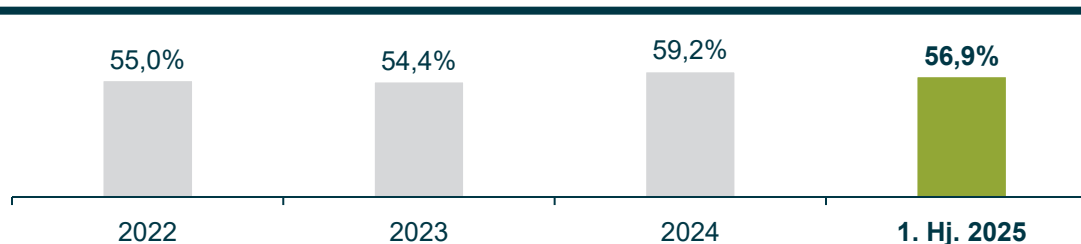


Wirtschaftliches Ergebnis (in Mio. €)



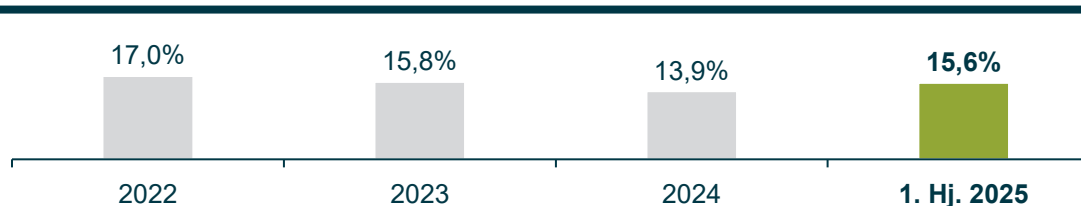
- Die Deka-Gruppe erreichte mit 520,1 Mio. Euro erneut ein gutes Wirtschaftliches Ergebnis nach 512,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2024.

Aufwands-Ertrags-Verhältnis



- Das Aufwands-Ertrags-Verhältnis betrug 56,9 Prozent nach 54,8 Prozent im ersten Halbjahr 2024.

Bilanzielle Eigenkapitalrentabilität vor Steuern

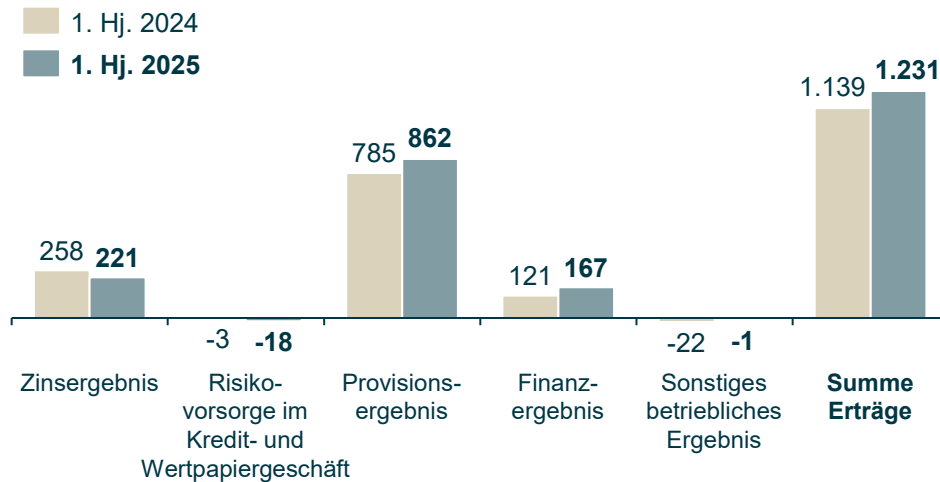


- Die bilanzielle Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern) lag bei 15,6 Prozent nach 16,4 Prozent im ersten Halbjahr 2024.

Erträge und Aufwendungen

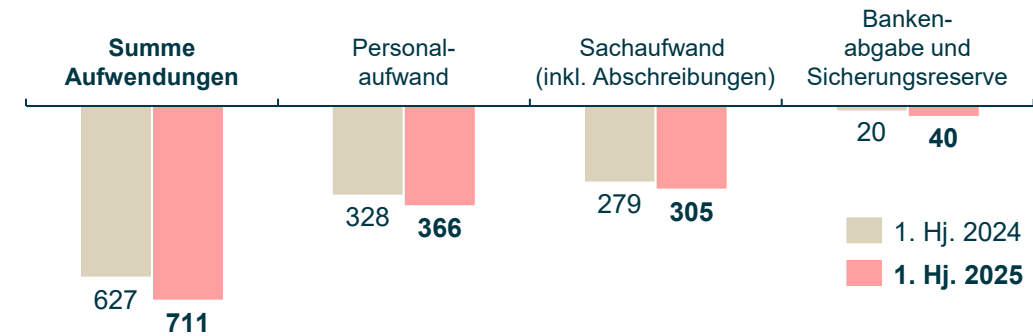
Provisionsergebnis weiterhin wesentliche Ertragskomponente

Erträge (in Mio. €)



- Der Rückgang im **Zinsergebnis** ist im Wesentlichen auf die Anlage der Liquidität aus Eigenmittel im Rahmen der Treasury-Funktion zurückzuführen, die ihrerseits von der Zinsentwicklung beeinflusst wurde.
- Im ersten Halbjahr 2025 wurde netto **Risikovorsorge** gebildet. Einzelwertberichtigungen im Wesentlichen bei Immobilienfinanzierungen wurden durch einen positiven Netto-Effekt aus der Anpassung des Post Model Adjustments bei Kreditnehmern des Immobiliensegments teilweise kompensiert.
- Das **Provisionsergebnis** war mit rund 70 Prozent weiterhin die wesentliche Ertragskomponente.
- Ein wesentlicher Bestandteil im **Finanzergebnis** war weiterhin der Ergebnisbeitrag der Einheit Handel & Strukturierung nicht zuletzt aufgrund der Nachfrage nach Zertifikaten. Die Belastung durch ein negatives bonitätsinduziertes Bewertungsergebnis aus Eigenen Emissionen im Treasury infolge der Spreadentwicklung fiel geringer aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Aufwendungen (in Mio. €)

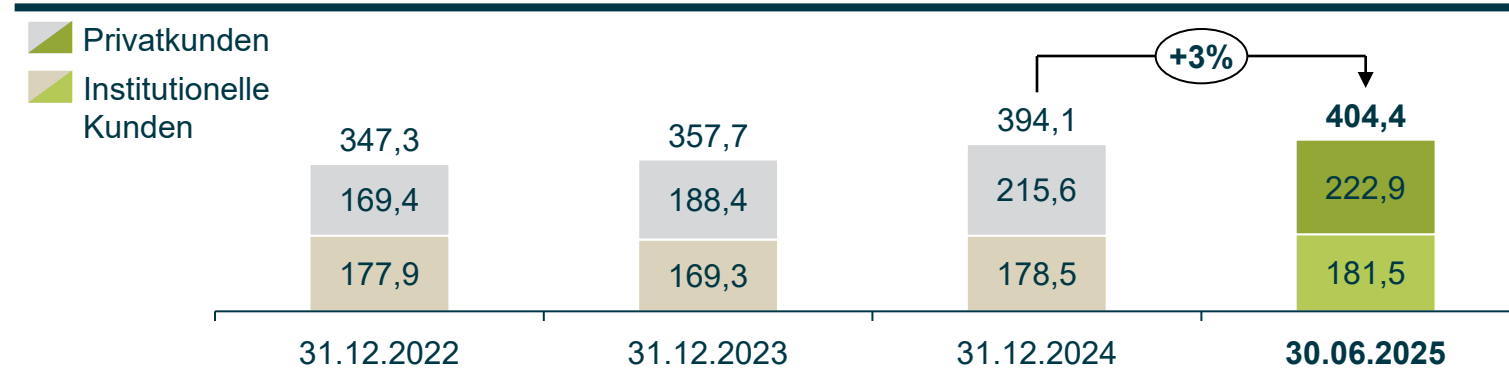


- Der **Personalaufwand** erhöhte sich spürbar. Aufwandssteigernd wirkten insbesondere die tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie der Personalaufbau im Rahmen von Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Deka.
- Der **Sachaufwand** inklusive Abschreibungen erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 moderat. Der Anstieg resultierte vor allem aus gestiegenen Projektkosten aus dem Ausbau der Vertriebe, dem Multikanalmanagement sowie Digitalisierungsaktivitäten und höheren Aufwendungen für EDV und Maschinen sowie EDV-Infodiensten.
- Der **Jahresbeitrag zur Sicherungsreserve der Landesbanken und Girozentralen** belief sich auf 40 Mio. Euro. 2025 fällt wie im Vorjahr keine **Bankenabgabe** an.

Asset Management Volumen

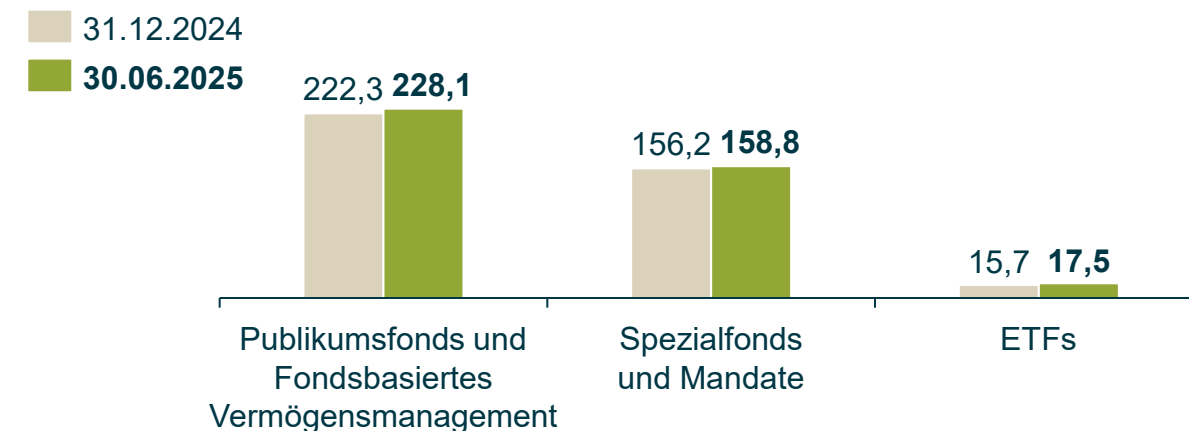
Aufgrund der guten Vertriebsleistung und einer marktbedingt positiven Wertentwicklung über dem Vorjahr

Asset Management Volumen nach Kundensegmenten (in Mrd. €)



- Das Asset Management Volumen lag zur Jahresmitte 2025 mit 404,4 Mrd. Euro aufgrund der guten Vertriebsleistung und einer marktbedingt positiven Wertentwicklung mit rund 10 Mrd. Euro leicht über dem Jahresendwert 2024.
- Vom Asset Management Volumen bei Privatkunden entfielen 165,5 Mrd. Euro auf Retail Kunden und 57,4 Mrd. Euro auf Private Banking Kunden.

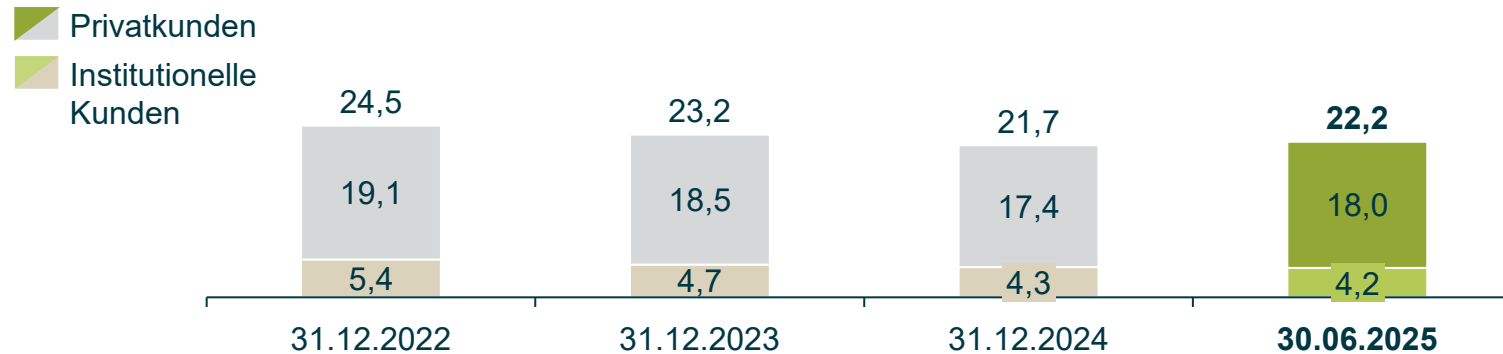
Asset Management Volumen nach Produktkategorien (in Mrd. €)



Deka-Zertifikate Volumen

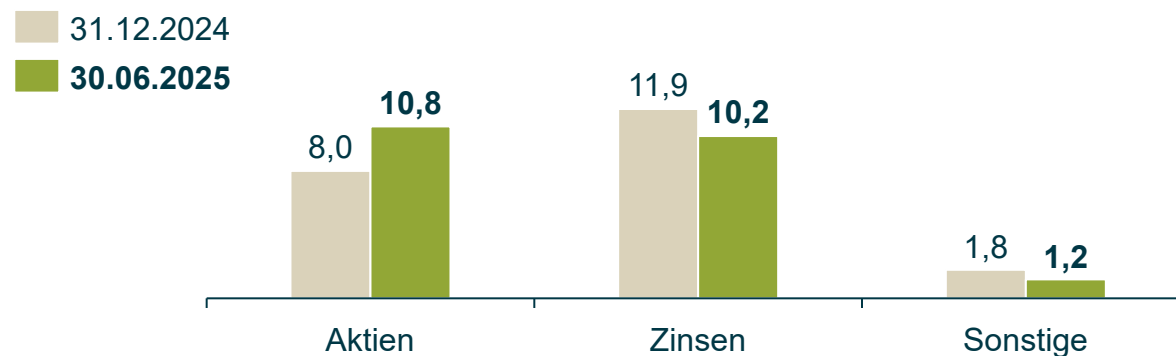
Zur Jahresmitte 2025 nahezu auf Vorjahresniveau

Deka-Zertifikate Volumen (in Mrd. €)



- Das Deka-Zertifikate Volumen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresresultimo leicht um 0,4 Mrd. Euro auf 22,2 Mrd. Euro.
- Das Zertifikategeschäft mit Privatkunden belief sich auf 18,0 Mrd. Euro. Hiervon gingen 12,7 Mrd. Euro an Retail Kunden und 5,3 Mrd. Euro an Private Banking Kunden.
- Das Deka-Zertifikate Volumen umfasst nur Deka-Zertifikate, Kooperations-Zertifikate sind nicht enthalten.

Deka-Zertifikate Volumen nach Produktgruppen (in Mrd. €)

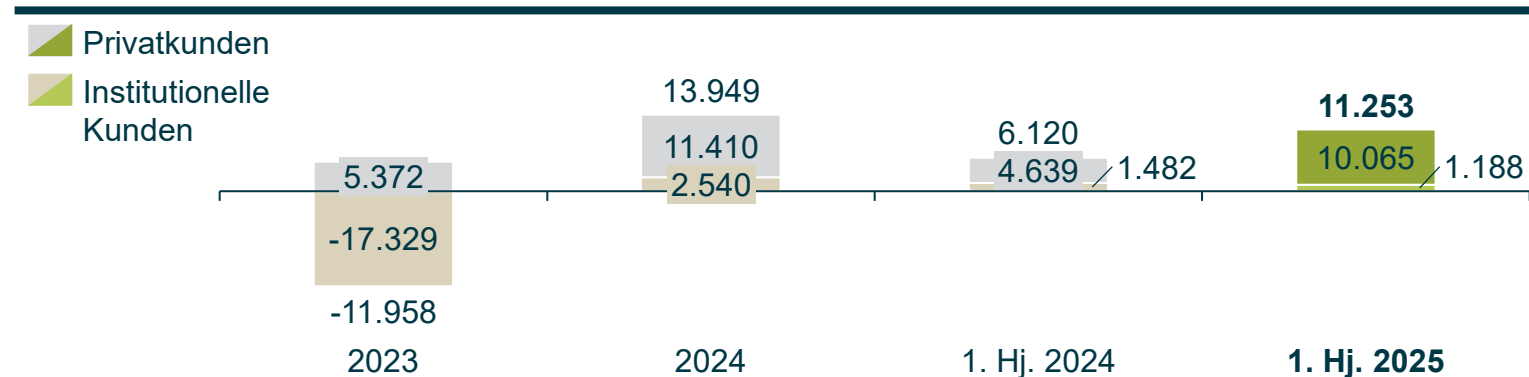


Asset Management Nettovertriebsleistung

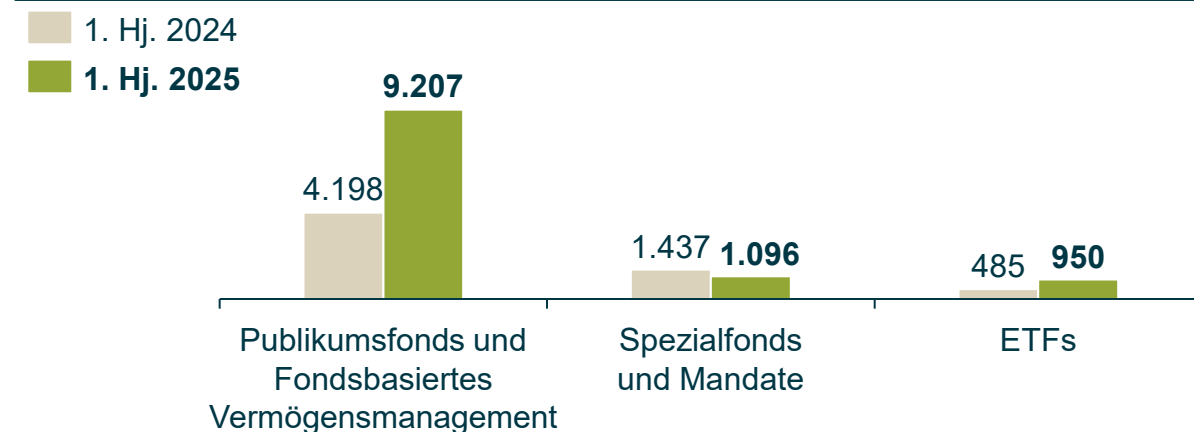
Das Fondsgeschäft zeigte sich im ersten Halbjahr robust – Vertriebsleistung bei Privatkunden mehr als verdoppelt



Asset Management Nettovertriebsleistung nach Kundensegmenten (in Mio. €)



Asset Management Nettovertriebsleistung nach Produktkategorien (in Mio. €)



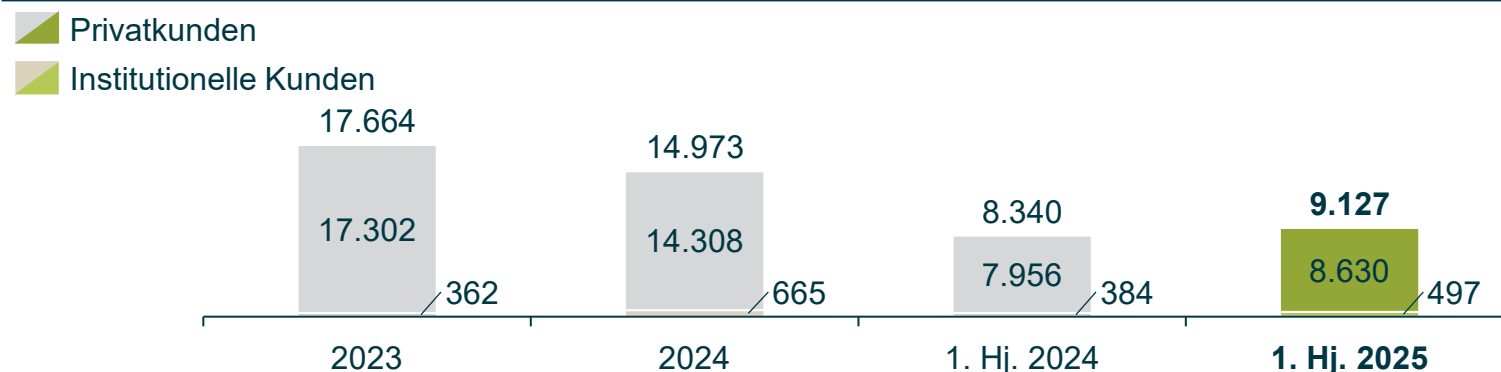
- Die Nettovertriebsleistung (NVL) betrug in den ersten sechs Monaten 11,3 Mrd. Euro.
- Im Segment Privatkunden hat sich die NVL mit 10,1 Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt. Insbesondere hatten Aktienfonds (3,0 Mrd. Euro), Produkte des fondsbasierten Vermögensmanagements (2,2 Mrd. Euro) und Rentenfonds (1,6 Mrd. Euro) einen wesentlichen Anteil am Absatz.
- Im Segment Privatkunden entfielen 6,8 Mrd. Euro auf Retail Kunden und 3,2 Mrd. Euro auf Private Banking Kunden.
- Das Segment Institutionelle Kunden erreichte eine NVL von 1,2 Mrd. Euro nach 1,5 Mrd. Euro im ersten Halbjahr 2024.
- Die Entwicklung bei Sparplänen war im 1. Halbjahr 2025 mit netto rund 287.000 neuen abgeschlossenen Deka-Wertpapiersparpläne erfreulich. Damit verwaltet die Deka-Gruppe insgesamt rund 8,5 Millionen Verträge.

Zertifikate Bruttovertriebsleistung

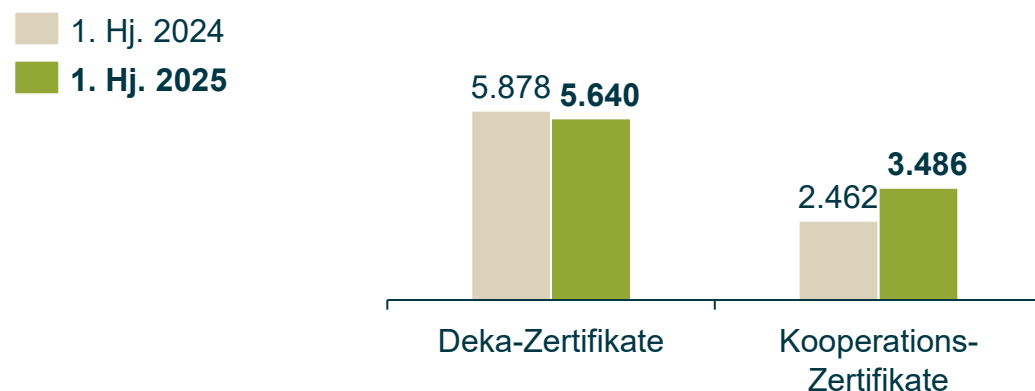
Insbesondere Festzinsanleihen und Express-Zertifikate waren gefragt



Bruttovertriebsleistung nach Kundensegmenten (in Mio. €)



Bruttovertriebsleistung nach Emittenten (in Mio. €)



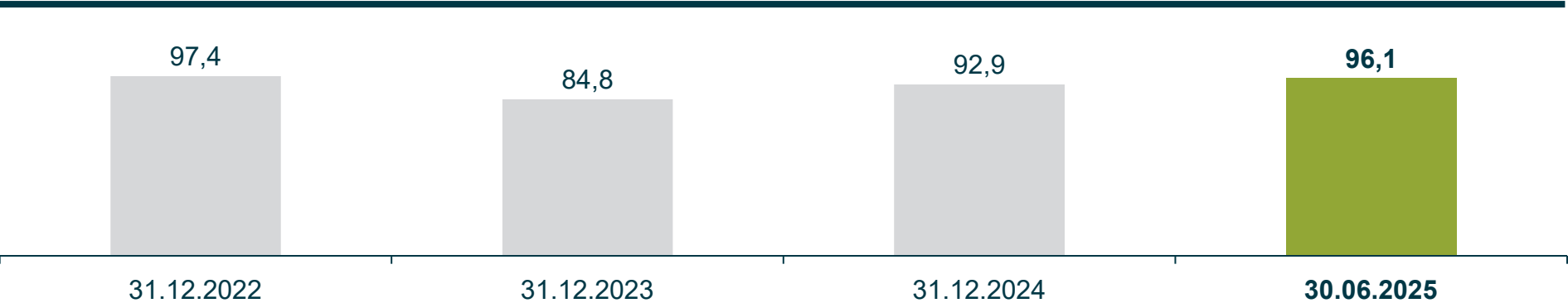
- Die Bruttovertriebsleistung (BVL) beinhaltet dabei sowohl die Deka-Zertifikate als auch die Kooperations-Zertifikate.
 - Die Zertifikate BVL lag mit 9,1 Mrd. Euro über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums.
 - Der Großteil entfiel mit 8,6 Mrd. Euro wie im Vorjahr auf Zertifikate an Privatkunden, davon 6,7 Mrd. Euro auf Retail Kunden und 1,9 Mrd. Euro auf Private Banking Kunden.
 - Dabei wurden insbesondere Festzinsanleihen (4,3 Mrd. Euro) und Expresszertifikate (3,3 Mrd. Euro) nachgefragt.
 - An institutionelle Kunden wurden im Berichtszeitraum Zertifikate in Höhe von 0,5 Mrd. Euro abgesetzt.
-
- Auf Deka-Zertifikate entfielen 5,6 Mrd. Euro der Vertriebsleistung. Kooperations-Zertifikate, die das Zertifikatsangebot der Deka ergänzen, machten 3,5 Mrd. Euro aus.

Bilanzsumme

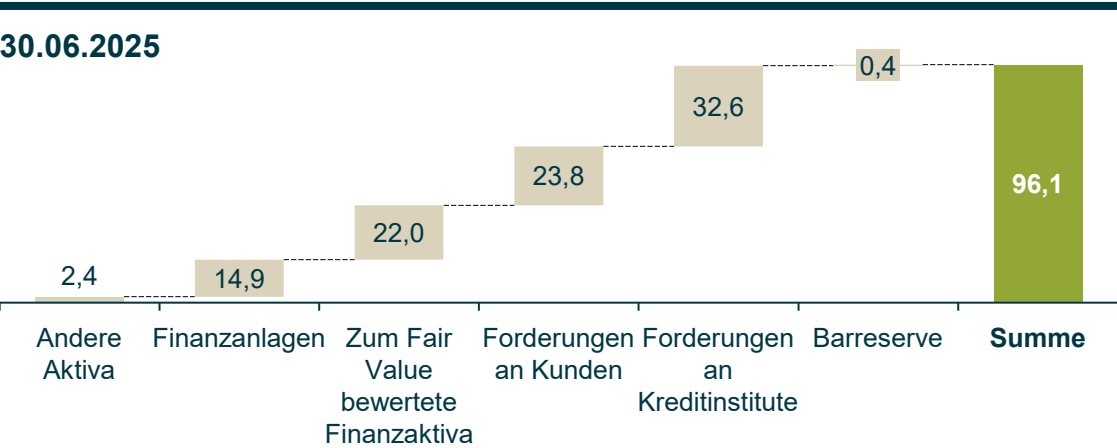
Zur Jahresmitte bei rund 96 Mrd. Euro



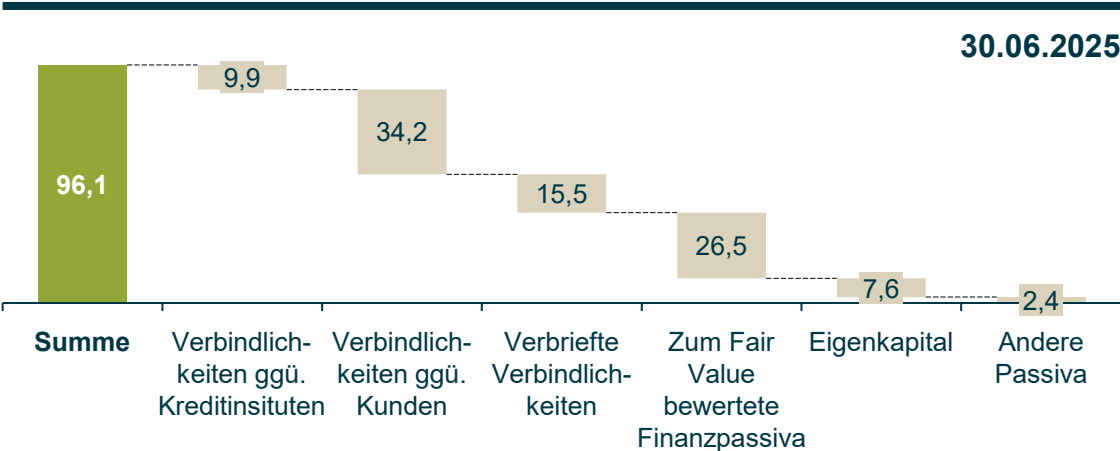
Bilanzsumme (in Mrd. €)



Aktivseite (in Mrd. €)



Passivseite (in Mrd. €)



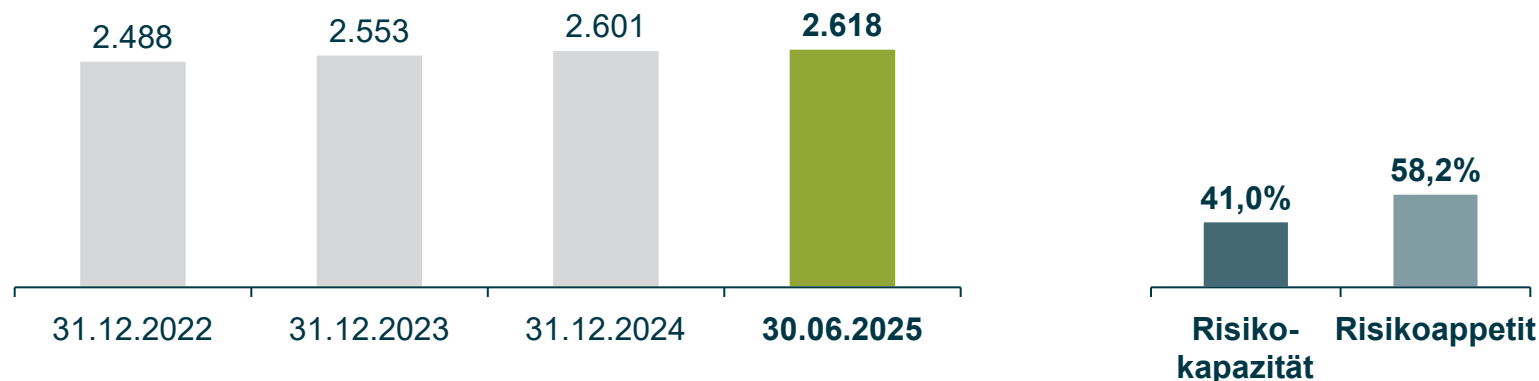
A large, light beige triangle pointing to the right, positioned on the left side of the slide.

Risiko & Kreditvolumen

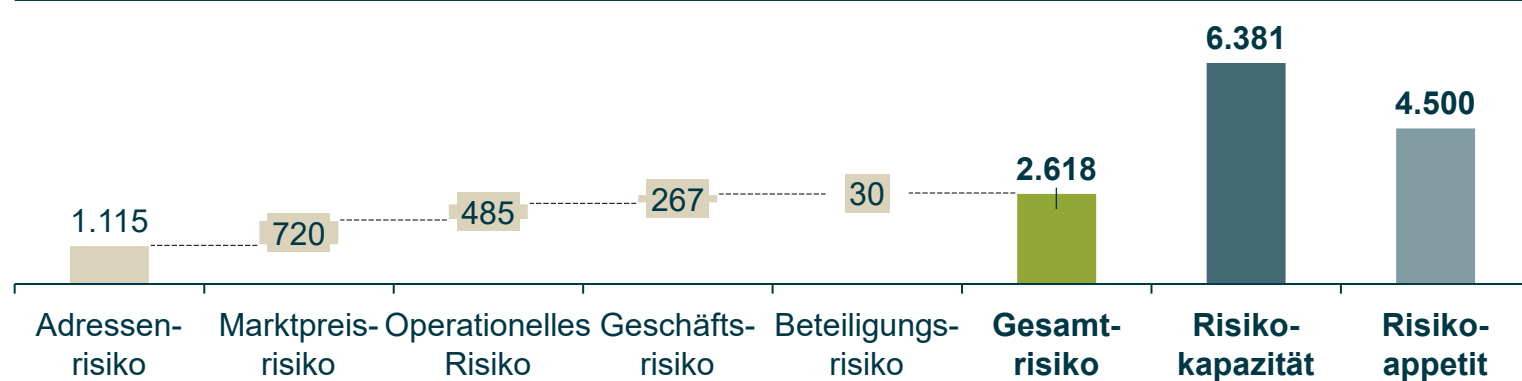
Angemessenheit der Kapitalausstattung (1/4)

Ökonomische Perspektive

Entwicklung Gesamtrisiko¹⁾ (in Mio. €) und Auslastungskennziffern per 30.06.2025



Gesamtrisiko¹⁾ und internes Kapital (in Mio. €)



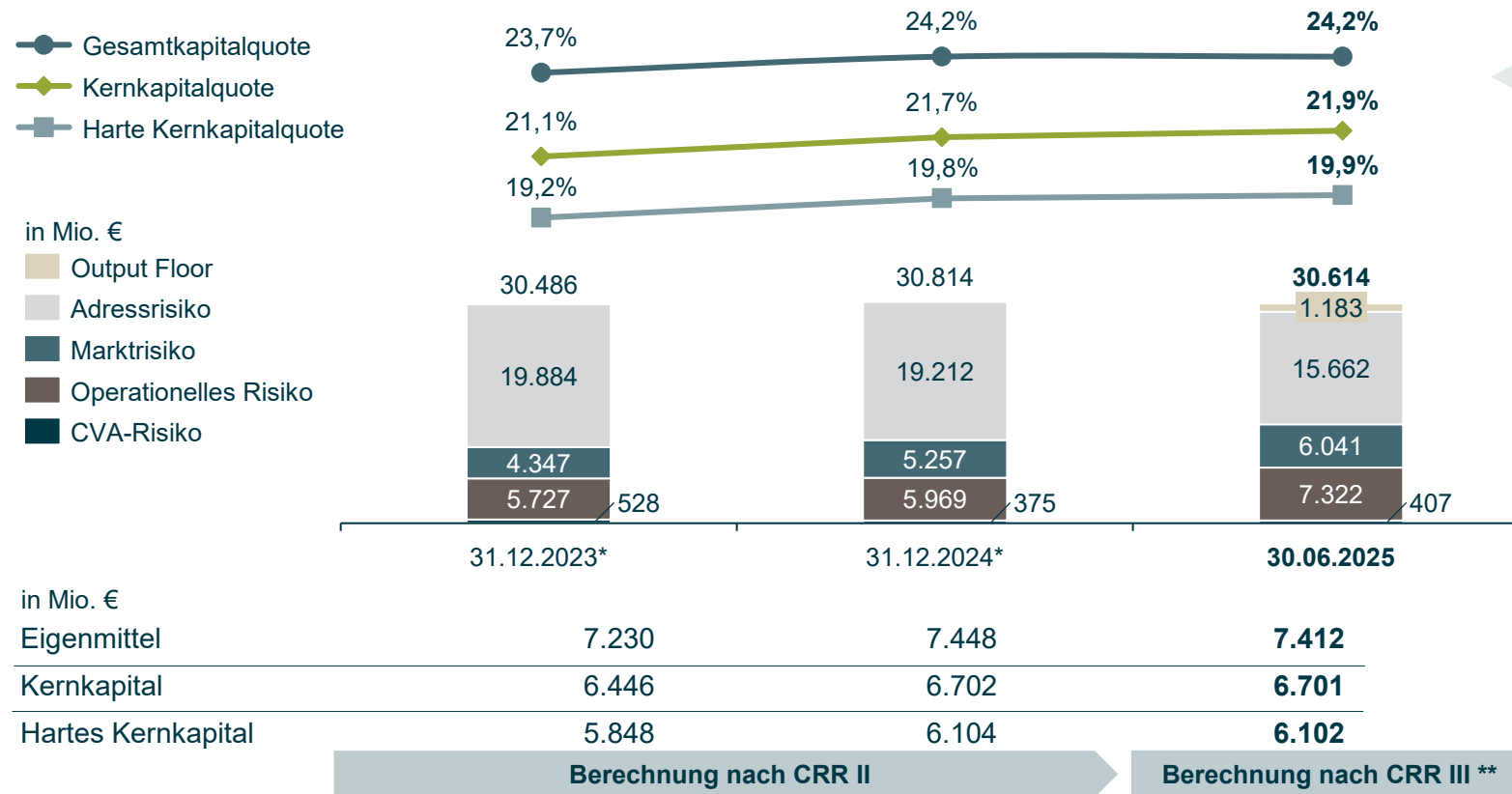
- Die ökonomische Risikosituation befand sich zur Jahresmitte 2025 insgesamt auf unkritischem Niveau.
- Die Auslastung des Risikoappetits (58,2 Prozent) zeigte gegenüber dem Vorjahresultimo (57,8 Prozent) einen leichten Anstieg infolge eines unwesentlich höheren Gesamtrisikos bei leicht gestiegener Risikokapazität.
- Die Auslastung der Risikokapazität lag mit 41,0 Prozent unter dem Wert zum Jahresende 2024 (42,5 Prozent).

¹⁾ Value-at-Risk (VaR): Konfidenzniveau 99,9 Prozent, Haltedauer ein Jahr.

Angemessenheit der Kapitalausstattung (2/4)

Normative Perspektive

Entwicklung aufsichtsrechtliches Kapital und RWA



- Nach CRR III (ohne Übergangsregelungen) belief sich die harte Kernkapitalquote zur Jahresmitte 2025 auf 19,9 Prozent nach 19,8 Prozent zum Jahresende 2024 (CRR II). Mit Übergangsregelungen betrug die harte Kernkapitalquote nach CRR III zum 30.06.2025 21,1 Prozent.
- Die RWA nach CRR III (ohne Übergangsregelungen) lagen am 30. Juni 2025 bei 30,6 Mrd. Euro verglichen mit 30,8 Mrd. Euro zum Jahresende 2024 nach CRR II.
- Das harte Kernkapital war mit 6.102 Mio. Euro nahezu unverändert zum Jahresende 2024 (6.104 Mio. Euro).
- Die SREP-Anforderungen per 30. Juni 2025 lagen für die harte Kernkapitalquote bei 8,91 Prozent, für die Kernkapitalquote bei 10,69 Prozent und für die Gesamtkapitalquote bei 13,07 Prozent.
- Die Anforderungen wurden jederzeit deutlich übertroffen.

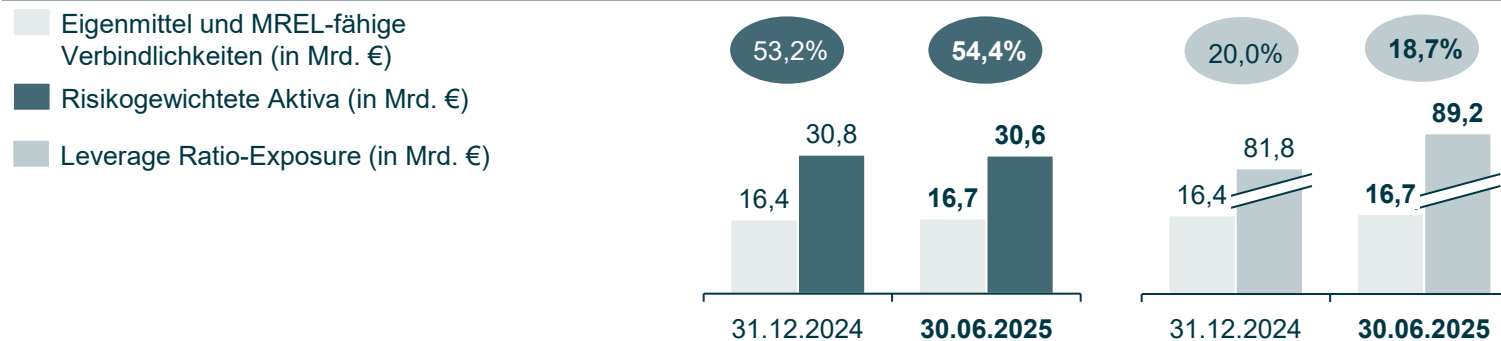
* Gemäß Artikel 26 Absatz 2 CRR wurde der Jahresendgewinn phasengleich abzüglich vorhersehbarer Abgaben und Dividenden im harten Kernkapital angesetzt (dynamischer Ansatz).

** Berechnung ohne Übergangsregelungen.

Angemessenheit der Kapitalausstattung (3/4)

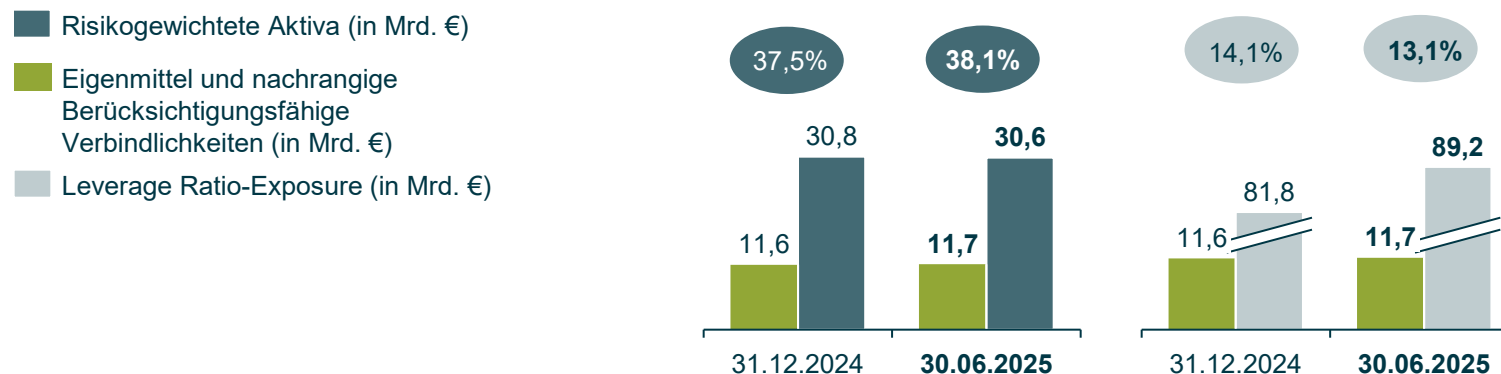
Normative Perspektive

MREL-Quoten (RWA-basiert/ LRE-basiert)



- Beide MREL-Quoten lagen deutlich über den geltenden Mindestquoten.

Nachrangquoten (RWA-basiert/ LRE-basiert)

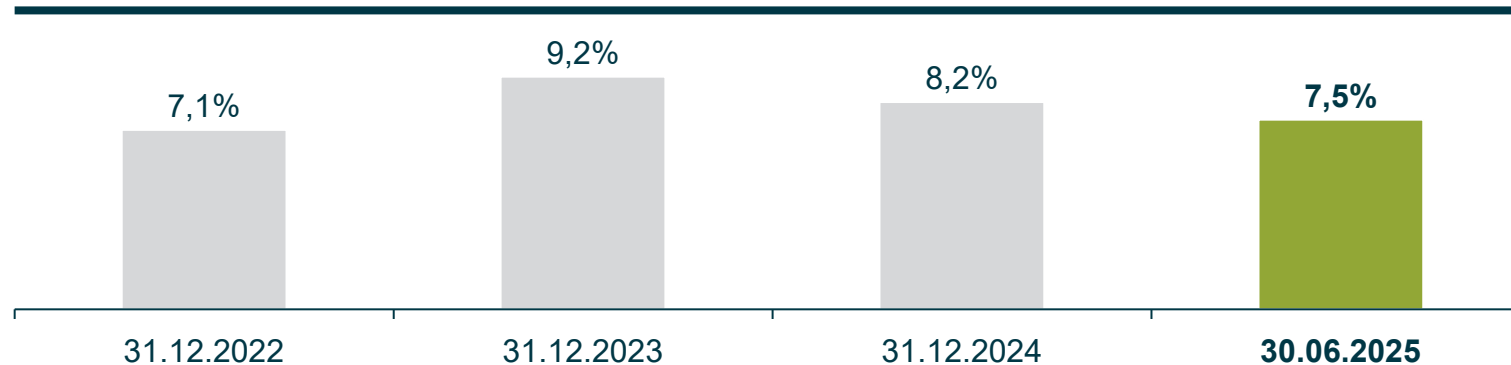


- Beide Nachrangquoten lagen deutlich über den geltenden Mindestquoten.

Angemessenheit der Kapitalausstattung (4/4)

Normative Perspektive und perspektivenübergreifende Aussagen

Leverage Ratio



- Die Leverage Ratio lag bei 7,5 Prozent. Der Rückgang ist auf ein gestiegenes Leverage Ratio Exposure bei leicht verringertem Kernkapital zurückzuführen.
- Die Mindestquote von 3,0 Prozent wurde jederzeit übertroffen.

Perspektivenübergreifende Aussagen zur Angemessenheit der Kapitalausstattung

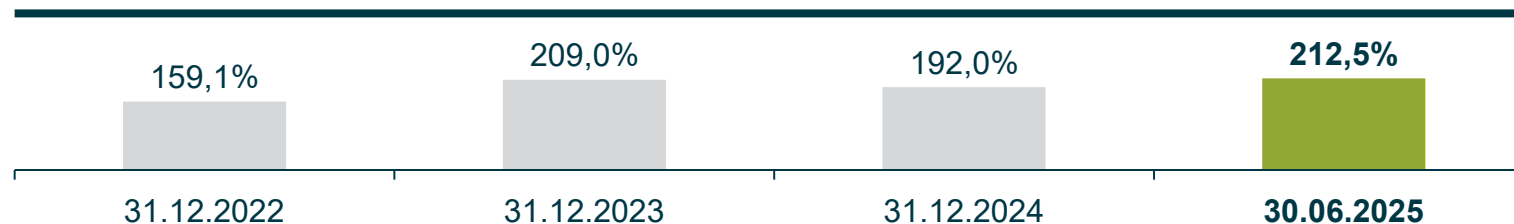
- Die Kapitalausstattung der Deka-Gruppe war im ersten Halbjahr 2025 angemessen.
- Insbesondere die Auslastungen der Risikokapazität und des Risikoappetits sowie die Höhe der harten Kernkapitalquote bewegten sich über den gesamten Berichtszeitraum im unkritischen Bereich.

Angemessenheit der Liquiditätsausstattung

Normative Perspektive und perspektivenübergreifende Aussagen

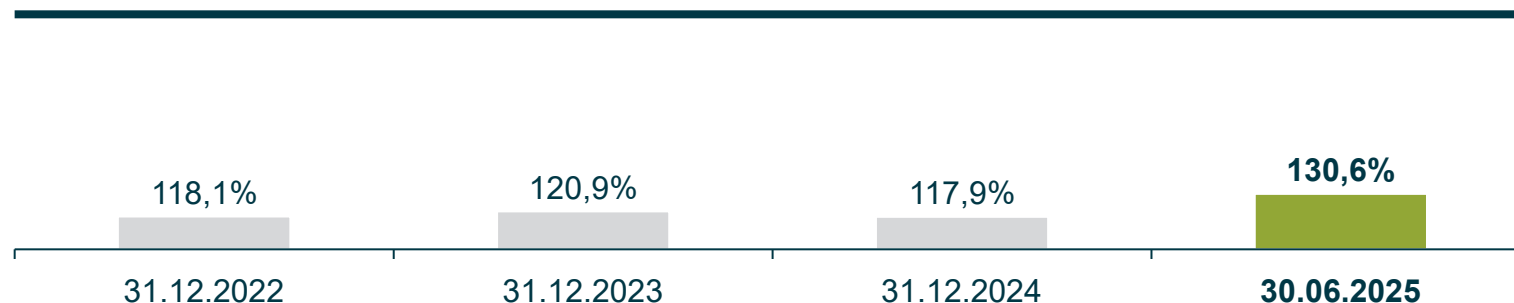


Liquidity Coverage Ratio (LCR)



- Die regulatorischen Anforderungen an die LCR wurden über den gesamten Berichtszeitraum erfüllt.

Net Stable Funding Ratio (NSFR)



- Die NSFR lag deutlich oberhalb der einzuhaltenden Mindestquote.

Perspektivenübergreifende Aussagen zur Angemessenheit der Liquiditätsausstattung

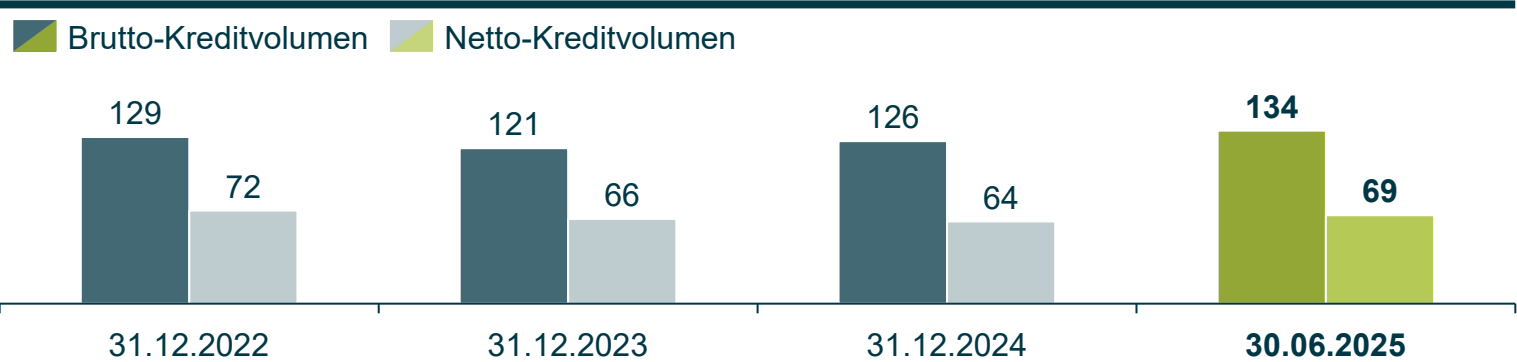
- Die Liquiditätssituation der Deka-Gruppe war gemessen an den Liquiditätssalden und den normativen Kennzahlen über das erste Halbjahr 2025 durchgehend auskömmlich.
- Es kam zu keinem Zeitpunkt zu Verletzungen der internen Limite und Notfalltrigger sowie der externen Mindestgrößen der LCR und NSFR.

Brutto- und Netto-Kreditvolumen

Differenz zwischen Brutto- und Netto-Kreditvolumen zeigt Umfang der Besicherung

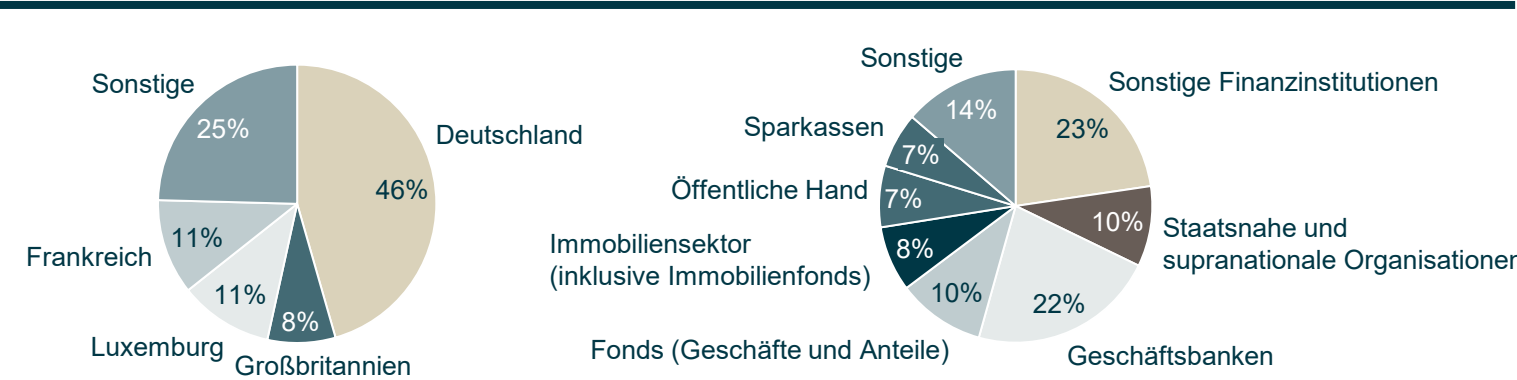


Entwicklung Brutto- und Netto-Kreditvolumen (in Mrd. €)



- Die durchschnittliche Ratingnote des Brutto-Kreditvolumens (BKV) verbleibt konstant bei der Note 4 gemäß DSGV-Masterskala (entspricht „BBB–“ auf der S&P-Skala).

Brutto-Kreditvolumen nach Ländern und Risikosegmenten (per 30.06.2025)



- Auf den Euroraum entfielen 77,8 Prozent des BKV (Jahresultimo 2024: 76,2 Prozent).

Ratings & Ausblick

Kapitalmarktratings

Weiterhin eine gute Ratingeinschätzung durch die Ratingagenturen



Emissionsratings

Preferred Senior Unsecured Debt
Non-Preferred Senior Unsecured Debt
Öffentliche- und Hypotheken-Pfandbriefe

Bankratings

Emittentenrating
Kontrahentenrating
Einlagenrating
Eigene Finanzkraft
Kurzfrist-Rating

Standard & Poor's

A+ Senior Unsecured Debt
A Senior Subordinated Debt
N/A
A+ (stabil) Issuer Credit Rating
N/A
N/A
bbb+ Stand-alone Credit Profile
A-1 Short-term Rating

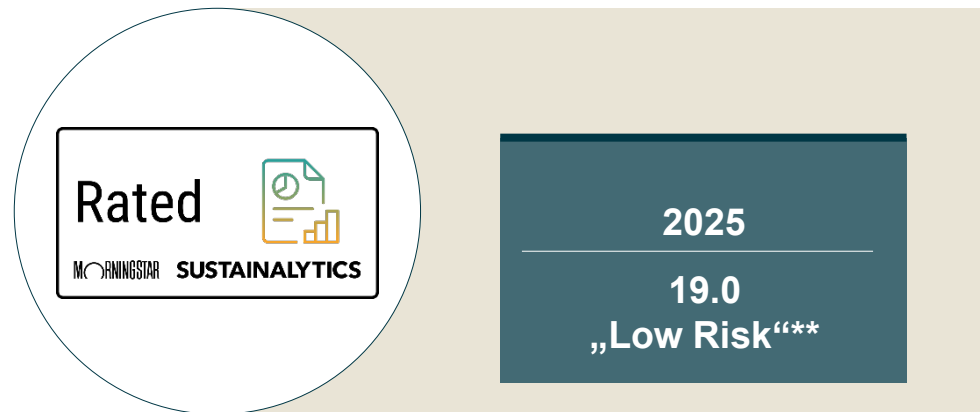
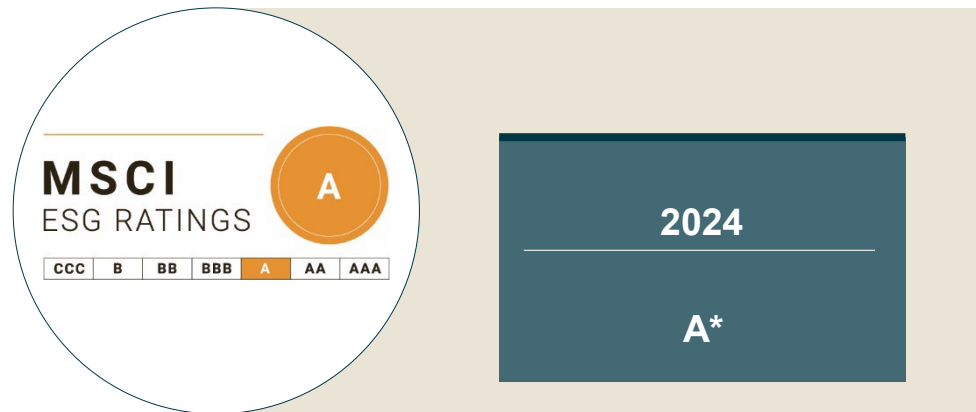
Moody's

Aa1 (stabil) Senior Unsecured Debt
A1 Junior Senior Unsecured Debt
Aaa Public Sector Covered Bonds und Mortgage Covered Bonds
Aa1 (stabil) Issuer Rating
Aa1 Counterparty Risk Rating
Aa1 Bank Deposits
baa2 Baseline Credit Assessment
P-1 Short-term Rating

Die Emittentin hat von den Ratingagenturen Moody's Deutschland GmbH („Moody's“) und S&P Global Ratings Europe Limited, Dublin („S&P“), Ratings erhalten.
Präsentation „Geschäftsentwicklung der Deka-Gruppe per 30.06.2025“ veröffentlicht mit dem Halbjahresfinanzbericht 2025 am 26.08.2025

Nachhaltigkeitsratings

Ratings bestätigen Nachhaltigkeit unserer Unternehmensführung



Stand der Nachhaltigkeitsratings gem. der jährlichen ESG-Ratingberichte: MSCI ESG Ratings: 06.09.2024; ISS-ESG: 23.08.2023; Sustainalytics: 19.08.2025; MOODY'S ESG Solutions (vormals V.E): 12.2024
Hinweis: MOODY'S ESG Solutions veröffentlicht seit dem Jahreswechsel 2024 / 2025 keine eigenen ESG-Ratings zur ESG-Performance mehr. Sie werden künftig die Ratings von MSCI bereitstellen. Deshalb wird das ESG-Rating von MOODY'S ESG Solutions hier letztmalig im Geschäftsjahr 2025 aufgeführt. *Copyright ©2024 MSCI, **Copyright ©2025 Sustainalytics. Weitere Informationen: <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>

Ausblick 2025

Prognose für 2025 aus dem Halbjahresfinanzbericht 2025

Wirtschaftliches Ergebnis	rd. 800 Mio. €	„Im Konzernlagebericht 2024 wurde angesichts der bestehenden geopolitischen Spannungen und Konflikte sowie der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, deren Auswirkungen kaum vollumfänglich abzuschätzen sind, ein Wirtschaftliches Ergebnis von rund 800 Mio. Euro für das Gesamtjahr 2025 prognostiziert. Diese Prognose wird zum Halbjahr 2025 bestätigt.“
Bilanzielle Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern)	rd. 12%	„Für das Geschäftsjahr 2025 strebt die Deka-Gruppe unverändert eine bilanzielle Eigenkapitalrentabilität vor Steuern von rund 12 Prozent an.“
Aufwands-Ertrags-Verhältnis	rd. 60%	„Die Deka-Gruppe agiert weiterhin in einem Wachstumsmarkt und verfolgt das Ziel, Ertragspotenziale mit einem attraktiven Aufwands-Ertrags-Verhältnis zu realisieren. Dabei soll das Aufwands-Ertrags-Verhältnis bei weiterhin rund 60 Prozent auslaufen.“
Asset Management Volumen	leichter Anstieg	„Auch für die Gesamtvertriebsleistung und das Asset Management Volumen hält die Deka an ihrer Prognose fest. Es wird für 2025 eine Gesamtvertriebsleistung in Höhe von rund 35 Mrd. Euro erwartet und für das Asset Management Volumen ein leichter Anstieg im Vergleich zum Jahresresultato 2024.“
Gesamtvertriebsleistung	rd. 35 Mrd. €	
Harte Kernkapitalquote	angemessen über 13%	„Um auch weiterhin ausreichend Handlungsspielraum bei ungünstigen Marktentwicklungen zu haben, strebt die Deka-Gruppe eine harte Kernkapitalquote an, die angemessen über der strategischen Zielmarke von 13 Prozent liegt.“
Auslastung Risikoappetit	auf unkritischem Niveau	„Im Rahmen der Risikotragfähigkeitsanalyse wird erwartet, dass die Auslastung des Risikoappetits auf unkritischem Niveau verbleibt.“

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die Planungen der Deka-Gruppe beruhen auf Annahmen über die künftige wirtschaftliche Entwicklung, die aus heutiger Sicht am wahrscheinlichsten sind. Die Planungen und Aussagen zur erwarteten Entwicklung und zum Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr 2025 sind jedoch mit Unsicherheiten behaftet. (...) Für das zweite Halbjahr 2025 gilt, dass – sofern sich der Krieg in der Ukraine oder der Konflikt im Nahen Osten nochmals verschärfen und regional ausweiten oder weitere geopolitische Spannungen eskalieren – sich dies in Konjunktur- und Kapitalmarktbelastungen niederschlagen kann. Sollten sich aus der Handelspolitik der US-Regierung oder aus der steigenden Staatsverschuldung in vielen Industrieländern weitere Risiken materialisieren, ergäbe sich Rückschlagpotenzial an den Aktien- und Rentenmärkten. Die Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen Marktentwicklungen bleibt somit bestehen und die Ergebnis-, Risiko- und Kapitalsituation sowie die entsprechenden zentralen Steuerungsgrößen können sich ungünstiger entwickeln als dargestellt.“

Anhang

„Deka



Wirtschaftliches Ergebnis

- Das **Wirtschaftliche Ergebnis** wird grundsätzlich nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt.

Es enthält neben dem IFRS-Ergebnis vor Steuern ergänzend:

- die Veränderung der Neubewertungsrücklage vor Steuern,
- das zins- und währungsinduzierte Bewertungsergebnis aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Finanzinstrumenten, die nach den Vorschriften der IFRS nicht GuV-wirksam zu erfassen sind, jedoch für die Beurteilung der Ertragslage relevant sind,
- den direkt im Eigenkapital erfassten Zinsaufwand der AT1-Anleihe, sowie
- potenzielle künftige Belastungen, deren Eintritt in der Zukunft als möglich eingeschätzt wird, die aber in der IFRS-Rechnungslegung mangels hinreichender Konkretisierung noch nicht erfasst werden dürfen.

Das Wirtschaftliche Ergebnis ist somit eine periodengerechte Steuerungsgröße, deren hohe Transparenz es den Adressaten der externen Rechnungslegung ermöglicht, das Unternehmen aus dem Blickwinkel des Managements zu sehen.

Asset Management Volumen

- Wesentliche Bestandteile des Management Volumens sind das ertragsrelevante Volumen der Publikums- und Spezialfondsprodukte (inklusive ETFs), Direktanlagen in Kooperationspartnerfonds, der Kooperationspartner-, Drittfonds- und Liquiditätsanteil des Fondsbasierten Vermögensmanagements, Masterfonds sowie Advisory-/Management-Mandate.

Asset Management Nettovertriebsleistung

- Die Asset Management Nettovertriebsleistung ist ein Leistungsindikator für den Absatzerfolg und die Kundenakzeptanz im Asset Management. Sie ergibt sich im Wesentlichen als Summe aus dem Direktabsatz der Publikums- und Spezialfonds, des Fondsbasierten Vermögensmanagements, der Fonds der Kooperationspartner sowie der Masterfonds und Advisory-/Management-Mandate und der ETFs. Durch Eigenanlagen generierter Absatz wird nicht berücksichtigt.

Zertifikate Bruttovertriebsleistung

- Die Zertifikate Bruttovertriebsleistung ist ein Leistungsindikator für den Absatzerfolg für den Zertifikateabsatz. Hierbei werden Rückgaben und Fälligkeiten nicht berücksichtigt, da die Ertragswirkung maßgeblich vom Emissionsvolumen bestimmt wird. Die Zertifikate Bruttovertriebsleistung umfasst sowohl die von der Deka emittierten Zertifikate als auch die Kooperations-Zertifikate, welche von fremden Instituten emittiert und von Vertriebsunterstützungsplattformen vertrieben werden.

Gesamtvertriebsleistung

- Die Gesamtvertriebsleistung der Deka-Gruppe setzt sich aus der Vertriebsleistung im Asset Management und im Zertifikategeschäft zusammen.

Zertifikate Volumen

- Das Zertifikate Volumen umfasst nur die von der Deka emittierten Zertifikate. Dazu gehören nicht die Kooperations-Zertifikate.

Ökonomische Perspektive

- Die ökonomische Perspektive ist einer von zwei Ansätzen, auf denen die internen Prozesse zur Beurteilung der Angemessenheit der Kapital- und Liquiditätsausstattung (ICAAP und ILAAP) beruhen: Im ICAAP ist die ökonomische Perspektive über das Risikotragfähigkeitskonzept umgesetzt. Sie dient der langfristigen Sicherung der Substanz der Deka-Gruppe und trägt damit wesentlich zur Sicherung des Fortbestands des Instituts bei. Dabei wird auch das Ziel verfolgt, Gläubiger vor Verlusten aus ökonomischer Sicht zu schützen. Im Rahmen der integrierten Risikoquantifizierung, -steuerung und -überwachung des Liquiditätsrisikos (ILAAP) ist das wesentliche Risikomaß innerhalb der ökonomischen Perspektive die vom Vorstand als steuerungsrelevant definierte Liquiditätsablaufbilanzen (LAB).

Risikotragfähigkeit:

- Ziel der Risikotragfähigkeitsanalyse ist es, die Angemessenheit der Kapitalausstattung aus ökonomischer Sicht sicherzustellen. Entsprechend müssen selbst äußerst selten auftretende Risikoereignisse durch die vorhandenen Vermögenswerte abgedeckt werden können. Hierzu werden alle Risikoarten mit einer Haltedauer von einem Jahr und einem entsprechend hohen, zum Zielrating der DekaBank konsistenten Konfidenzniveau von 99,9 Prozent zusammengefasst. Anschließend wird das Gesamtrisiko dem internen Kapital, welches der Risikokapazität entspricht, sowie dem vom Vorstand festgelegten Risikoappetit gegenübergestellt.

Normative Perspektive

- Die normative Perspektive ist einer von zwei Ansätzen, auf denen die internen Prozesse zur Beurteilung der Angemessenheit der Kapital- und Liquiditätsausstattung (ICAAP und ILAAP) beruhen: Im ICAAP umfasst die normative Perspektive alle internen Instrumente, Regelwerke, Kontrollen und Prozesse, die darauf ausgerichtet sind, die regulatorischen und aufsichtlichen Kapitalanforderungen kontinuierlich und somit auch vorausschauend über die nächsten Jahre sicherzustellen. Sie verfolgt damit unmittelbar das Ziel der Fortführung des Instituts. Im Rahmen der integrierten Risikoquantifizierung, -steuerung und -überwachung des Liquiditätsrisikos (ILAAP) ist das wesentliche Risikomaß in der normativen Perspektive die LCR und die NSFR nach Vorgaben der CRR.

Brutto-Kreditvolumen

- Gemäß der Definition des § 19 Abs. 1 KWG beinhaltet das Brutto-Kreditvolumen Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, Forderungen an Kreditinstitute und Kunden, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere inklusive Fondsanteilen, Beteiligungen sowie Anteile an verbundenen Unternehmen, Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand, Gegenstände, über die als Leasinggeber Leasingverträge abgeschlossen wurden, unabhängig von ihrem Bilanzausweis, sonstige Vermögensgegenstände, sofern sie einem Adressenrisiko unterliegen, Bürgschaften und Garantien, unwiderrufliche Kreditzusagen sowie Marktwerte von Derivaten. Zusätzlich dazu umfasst das Brutto-Kreditvolumen Underlyingrisiken aus Derivate-Geschäften, Geschäfte zur Abbildung der Garantieleistung aus Garantiefonds sowie darüber hinaus auch das Volumen außerbilanzieller Adressenrisiken.

Ansprechpartner

Tobias Versen

Leiter Reporting & Rating

+49 (0)69 7147-3872

investor.relations@deka.de

Sven Jacoby

Leiter Externe Finanzberichterstattung & Rating

+49 (0)69 7147-2469

investor.relations@deka.de

Johannes Weiffenbach

Externe Finanzberichterstattung & Rating

+49 (0)69 7147-5122

investor.relations@deka.de

Nico Rischmann

Externe Finanzberichterstattung & Rating

+49 (0)69 7147-7944

investor.relations@deka.de

► **Weitere Informationen** finden Sie auch unter www.deka.de/deka-gruppe/investor-relations/publikationen-und-praesentationen

Diese Präsentation wurde von der DekaBank zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben soweit gesetzlich zulässig, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht.

Der Geschäftsbericht, der Halbjahresfinanzbericht und die Präsentationen zu diesen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen sowie Erwartungen und Prognosen. Diese basieren auf den uns im Zeitpunkt der Veröffentlichung vorliegenden Informationen, die wir nach sorgfältiger Prüfung als zuverlässig erachtet haben. Eine Verpflichtung zur Aktualisierung aufgrund neuer Informationen und künftiger Ereignisse nach Veröffentlichung dieser Informationen übernehmen wir nicht. Aus diesen zukunftsgerichteten Aussagen, Erwartungen und Prognosen haben wir unsere Einschätzungen und Schlussfolgerungen abgeleitet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle unsere auf die Zukunft bezogenen Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten verbunden sind und auf Schlussfolgerungen basieren, die zukünftige Ereignisse betreffen. Diese hängen von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren ab, die außerhalb unseres Einflussbereichs stehen. Derartige Entwicklungen können sich unter anderem aus der Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, der Entwicklung an den Kapitalmärkten, Änderungen der steuerrechtlichen / rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aus anderen Risiken ergeben. Damit können dann tatsächlich in der Zukunft eintretende Ereignisse gegebenenfalls erheblich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen, Erwartungen, Prognosen und Schlussfolgerungen abweichen. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit beziehungsweise für das tatsächliche Eintreten der gemachten Angaben können wir daher keine Haftung übernehmen.

Die Präsentation darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Präsentation bei Summenbildungen und bei Berechnungen von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Jahreszahlen beziehen sich sowohl auf Stichtags- als auch auf Zeitraumbeschreibungen.

© 2025 DekaBank Deutsche Girozentrale, Große Gallusstraße 14, 60315 Frankfurt am Main